

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 28.07.2026**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 644/VI vom 17.07.2024
Kältehilfe digitalisieren - freie Notunterkünfte in Echtzeit anzeigen
Drucksachen-Nr.: 0987/VI
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksstadtrat Tim Richter
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der
Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur
Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage für die
Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz
- 6. Politik-/Querschnittsfeld:** Soziales, Pflege, Senioren
- 7. Finanzielle Auswirkungen:** entfällt
- 8. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** entfällt
- 9. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 10. Die Vorlage hat mitgezeichnet:** entfällt

Tim Richter
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 644/VI vom 17.07.2024
Kältehilfe digitalisieren – freie Notunterkünfte in Echtzeit anzeigen
Drucksachen-Nr. 0987/VI

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Tim Richter

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.07.2024 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, eine digitale Anwendung zu entwickeln, welche die freien Kapazitäten in Berliner Notunterkünften der Kältehilfe in Echtzeit erfasst und Helfern sowie Sozialarbeitern diese bei der Vermittlung von Bedürftigen zur Verfügung stehen.“

Hierzu wird berichtet:

Das mit dem Beschluss verfolgte Ziel ist zwischenzeitlich im Wesentlichen umgesetzt.

Mit der Berliner Kältehilfe-App sowie der Internetseite der Koordinierungsstelle der Berliner Kältehilfe steht bereits eine landesweite digitale Anwendung zur Verfügung, über die die Angebote der Berliner Kältehilfe einschließlich der aktuellen Auslastung der Notübernachtungen dargestellt werden. Die Auslastung wird in Form eines Ampelsystems angezeigt, sodass freie Kapazitäten zeitnah erkennbar sind und bei der Vermittlung hilfebedürftiger Menschen berücksichtigt werden können.

Damit stehen sowohl den Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe als auch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den betroffenen Personen selbst aktuelle Informationen über verfügbare Übernachtungsangebote zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund wird der mit dem Beschluss verfolgte Zweck bereits erfüllt. Ein weiterer Handlungsbedarf des Bezirksamtes wird daher derzeit nicht gesehen.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Tim Richter
Bezirksstadtrat